

2016-04-21

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Stadtpflege am
15.10.2009

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:15 Uhr
Sitzungsort: Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau, Speisesaal,
Wasserwerkstraße 13, 06842 Dessau

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Nußbeck, Beigeordnete für Finanzen und Vorsitzende des Betriebsausschusses, eröffnet die Beratung des Betriebsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Betriebsausschuss ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnungspunkte werden durch die Ausschussmitglieder mit 7 / 0 / 0 bestätigt.

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.08.09 und 27.08.09**

Das Protokoll der Sitzung des Betriebsausschusses vom 05.08.2009 wird zur Kenntnis genommen und bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 0 – einstimmig

Nachdem Herr Schönemann erschienen ist, ist der Betriebsausschuss mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

Das Protokoll der Sitzung des Betriebsausschusses vom 27.08.2009 wird zur Kenntnis genommen und bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 1 – mehrheitlich

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums vom 27.08.09

Folgende Beschlüsse wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 27.08.2009 gefasst.

- 6.1. Vergabebeschluss zur Lieferung einer Streumaschine mit Feuchtsalzausrüstung und Montage auf ein vorhandenes Fahrgestell
Vorlage: DR/BV/297/2009/II-EB

Abstimmungsergebnis:

9 / 0 / 0 - einstimmig

- 6.2. Abschluss eines Energieliefervertrages für die Straßenbeleuchtung der Stadt Dessau-Roßlau
Vorlage: DR/BV/275/2009/II-EB

Abstimmungsergebnis:

9 / 0 / 0 - einstimmig

- 6.3. Übergangsbeauftragung Bioabfallverwertung
Vorlage: DR/BV/113/2009/II-EB

Abstimmungsergebnis:

9 / 0 / 0 - einstimmig

5 Betriebsrundgang für Mitglieder des Betriebsausschusses

Nachdem Herr Busch zur Ausschusssitzung erschienen ist, ist der Betriebsausschuss mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

Frau Moritz stellt Herrn Massag, Abschnittsleiter Straßenbeleuchtung/Lichtsignalanlagen des Eigenbetriebes Stadtpflege vor und bittet ihn, einige Ausführungen zum Stand der Optimierung der Straßenbeleuchtung der Stadt Dessau-Roßlau zu machen.

Herr Massag stellt in kurzen Worten die Arbeit im Bereich Straßenbeleuchtung dar.

Wesentliche Kernpunkte sind die momentan schon getätigten und in Abarbeitung befindlichen Maßnahmen zur Optimierung in den Teilbereichen Energieverbrauch und Unterhalt sowie die zukünftigen Aussichten und Planungen hinsichtlich der Optimierung von Verbrauch und Kosten.

Die vorgestellten Optimierungsmaßnahmen umfassen zum einen in der **Energieoptimierung**

- den Leuchtentausch ineffektiver veralteter Leuchten (bis auf ca. 380 Stück Alt-Leuchten sind getauscht),
- den Einsatz effizienterer Leuchtmittel,
- die Aufrüstung auf Halbnachtschaltungen,
- die Installation zentraler Dimmtechniken

und zum anderen in der **Optimierung des Unterhalts**

- Gruppenauswechslungen statt Einfahrten,
- Minimierung der Kontrollfahrten,
- konsequenter Einsatz von 4-Jahres-Lampen,
- Umrüstung auf elektronische Schaltelemente,
- Einsatz PC-gestütztes Wartungsmanagement.

Bereits Mitte der 90iger Jahre wurde in Dessau auf Halbnachtschaltung umgestellt. Dies hat sich bewährt. Neu gebaute Straßen in Dessau-Roßlau werden generell so ausgerüstet. Neue Technologien werden in Dessau bereits eingesetzt. Hier erfolgt eine Einsparung durch Dimmung bis ca. 45 %. Dieses System heißt „Mach 3“. 2008/2009 wurden weitere 5 Anlagen installiert. Die Kapazitäten sind so groß, dass andere Straßen mit angeschlossen werden können. Beim Einsatz effizienterer Leuchtmittel konnte eine Haltbarkeit von 2 auf 4 Jahre erreicht werden. Durch die PC-gestützte Kontrolle von Lichtpunkten entfallen unnötige Kontrollfahrten. Das Umrüsten auf LED's ist zum jetzigen Zeitpunkt noch zu teuer.

Für die Zukunft stellt er die Einführung elektronischer Vorschaltgeräte, der LED-Leuchten-Technik sowie zentraler Lichtregelungssysteme und verkehrsabhängiger Beleuchtungssteuerung in Aussicht. Hierzu gibt es bereits Planungsansätze und erste konkrete Projektskizzen.

Zur Unterstützung seiner Ausführungen stellte **Herr Massag** Grafiken zur Energieverbrauchsentwicklung der Stadt Dessau (ab 2008 mit OT Roßlau) vor und wies auf die seit Jahren positiv verlaufende Verbrauchsentwicklung pro Lichtpunkt und Jahr hin.

Zum Thema Bauhausstraße und Umgebung (Beleuchtung mit Stelen) fragt **Herr Bierbaum**, ob auf elektronische Vorschaltgeräte umgerüstet wird. Er weiß von Einsparungen in Höhe von 30 %. **Herr Massag** erklärt, dass die Dimmung so nicht funktioniert, weil dabei die Leuchtmittel erlöschen. **Herr Otto** ist mit dieser Erklärung nicht einverstanden, die Stadt muss vorher informiert werden, ob die Anlage regelbar ist oder nicht. **Herr Massag** erklärt wiederum, dass in diesem Bauvorhaben nicht auf effiziente Werte geachtet, sondern gestalterische Maßstäbe angelegt wurden. Die Beleuchtungsanlage jetzt effizient zu machen, geht nur nach und nach. Bei neuen Anlagen werden bereits neue Technologien angewendet.

Herr Otto fragt, wie viel % der Straßenbeleuchtung dimmbar gemacht wurde. Ca. 10 % des Stadtgebietes wurde auf Dimmtechnik umgestellt, erklärt **Herr Mas-sag**. Weitere 30 % erfolgen durch steuerbare Regelungen. Da viele ältere Leuchten diese Technologie nicht besitzen, müssen diese Leuchten erst umgerüstet werden.

7 Beschlussfassungen

7.1 Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Pressmüllfahrzeuges mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 26 t Vorlage: DR/BV/346/2009/II-EB

Durch den Verzicht auf den Bau der Biomüllumladestation im Jahr 2009 stehen Investitionsmittel für andere Maßnahmen zur Verfügung. Daher ist es möglich, die geplante Maßnahme „Ersatz für das Fahrzeug DE-AU 140“ des Jahres 2010 in diesem Jahr vorzuziehen. Das Fahrzeug ist mit 200.000,00 EUR geschätzt und wird öffentlich deutschlandweit nach VOL (A) ausgeschrieben.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage DR/BV/346/2009/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen, als Ersatz für das Müllpressfahrzeug DE-AU 140 ein Pressmüllfahrzeug mit Niederflurrahmenkonzept und zulässigem Gesamtgewicht von ca. 26 t zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

9 / 0 / 0 - einstimmig

11 Schließung der Sitzung

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, schließt **Frau Nußbeck** die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 22.04.16

Sabrina Nußbeck
Vorsitzende Betriebsausschuss

Beate Hellwich
Schriftführer

Eigenbetrieb Stadtpflege